

TTL INFORMATION TECHNOLOGY AG,
MÜNCHEN

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

TTL Information Technology AG.
München

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVSEITE				PASSIVSEITE			
	EUR	EUR	Vorjahr TEUR		EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		6.550.000,00	6.550
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	0	II. Kapitalrücklage		6.228.844,44	6.099
II. Finanzanlagen				III. Gewinnrücklagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		4,00	0	Andere Gewinnrücklagen		300.000,00	300
				IV. Bilanzverlust		-13.061.927,54	-12.935
						16.916,90	14
B. UMLAUFVERMÖGEN				B. RÜCKSTELLUNGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen		84.697,00	80
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		0				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>130.417,28</u>	130.417,28	100	C. VERBINDLICHKEITEN			
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		24.430,38	11	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.746,34		18
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 36.746,34 (Vj. TEUR 18)			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		723,62	1	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.603,92		0
				3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>15.612,12</u>	53.962,38	0
		<u>155.576,28</u>	<u>112</u>			<u>155.576,28</u>	<u>112</u>

TTL Information Technology AG.
München

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

	2013 EUR	Vorjahr TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	6.000,00	9
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	349.114,59	352
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	218.571,19	208
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 218.571,19 (Vj. TEUR 208)		
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>2.584,12</u>	<u>63</u>
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-127.127,52</u>	<u>-198</u>
6. Jahresfehlbetrag	-127.127,52	-198
7. Verlustvortrag	<u>-12.934.800,02</u>	<u>-12.737</u>
8. Bilanzverlust	<u><u>-13.061.927,54</u></u>	<u><u>-12.935</u></u>

TTL Information Technology AG.
München

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes.

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihren Anschaffungskosten nach § 255 HGB aktiviert und nach der linearen Methode über ihre Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen des Anlagevermögens erfolgten nach der linearen Methode. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, falls eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Pauschale Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt.

Passiva

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt.

TTL Information Technology AG.
München

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2013

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2013	Stand 01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.632,39	0,00	0,00	133.632,39	133.631,39	0,00	0,00	133.631,39	1,00	1,00
II. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	22.946.660,19	0,00	0,00	22.946.660,19	22.946.656,19	0,00	0,00	22.946.656,19	4,00	4,00
	23.080.292,58	0,00	0,00	23.080.292,58	23.080.287,58	0,00	0,00	23.080.287,58	5,00	5,00

Nach § 285 Nr. 11 HGB erfolgen nachfolgende Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen:

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungs- quote	Eigen- kapital 31.12.2013	Jahres- ergebnis 2013
	%	EUR	EUR
TTL International GmbH, München	100,0	-6.779,68	-3.627,18
1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, München	100,0	-5.044.516,22	-219.672,70
C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH, München	100,0	3.512,96	-1.561,01
TTL Consult IT GmbH, München	100,0	-383,88	-1.351,39

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Latente Steuern werden auf zeitliche Unterschiede zwischen den handelsbilanziellen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlustvorträgen, insofern eine Verrechnung mit steuerpflichtigen Einkommen innerhalb des gesetzlich festgelegten Zeitraums von fünf Jahren gewährleistet ist. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des unternehmensindividuellen Steuersatzes, der im Zeitpunkt des Abbaus der Differenz besteht. Dieser beträgt für die TTL Information Technology AG 32,97 %.

Sich ergebende aktive und passive latente Steuern werden gem. § 274 Abs. 1 HGB saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Fall einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht werden.

Aktive latente Steuern resultieren aus körperschaftsteuerlichen und gewerbsteuerlichen Verlustvorträgen. Passive latente Steuern lagen im Geschäftsjahr nicht vor. Somit ergab sich insgesamt eine nicht bilanzierte aktive latente Steuer.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 6.550.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6.550.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien und voll einbezahlt. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht.

In der ordentlichen Hauptversammlung der TTL Information Technology AG, München, vom 30. August 2012 wurde ein genehmigtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 3.275.000,00 geschaffen.

Den Aktionären ist dabei ein Bezugsrecht einzuräumen. Die Aktien können auch von einer oder mehreren durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten oder Unternehmen in Sinne von § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Die Aktionärin TR Asset Management GmbH hat sich in 2013 verpflichtet eine Zuzahlung in Höhe von TEUR 130 unmittelbar in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB zu leisten.

Die Kapitalrücklage hat sich somit wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand 01. Januar 2013	6.098.844,44
Zuzahlung nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	130.000,00
Stand 31. Dezember 2013	<u>6.228.844,44</u>

Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand 01. Januar 2013	-12.934.800,02
Ausschüttung an die Aktionäre	0,00
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-12.934.800,02
Jahresfehlbetrag 2013	-127.127,52
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00
Stand 31. Dezember 2013	-13.061.927,54

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten der noch durchzuführenden Hauptversammlung und Jahresabschlusskosten.

Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben in Höhe von TEUR 15 (Vj. TEUR 0) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die übrigen Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (Vj. TEUR 0).

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus einer Patronatserklärung der Gesellschaft gegenüber dem verbundenen Unternehmen TTL Consult IT GmbH bestehen bürgschaftsähnliche Verbindlichkeiten gegenüber diesem Unternehmen in Höhe von TEUR 6,8 (Vj. TEUR 3,2). Mit einer Inanspruchnahme wird aufgrund der Liquiditätssituation der TTL Consult IT GmbH nicht gerechnet.

Verbindlichkeiten gegenüber der TR Asset Management GmbH leben bis zu einem Betrag von TEUR 973 insoweit wieder auf, als das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft im Sinne von § 266 Abs. 3, A. HGB in zukünftigen Perioden einen Betrag von TEUR 500 überschreitet.

Darüber hinaus leben Verbindlichkeiten gegenüber der TR Asset Management GmbH in Höhe von TEUR 130 insoweit wieder auf, als das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft im Sinne von § 266 Abs. 3, A. HGB in künftigen Perioden einen Betrag von TEUR 630 überschreitet.

Die übrigen sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen am Bilanzstichtag insgesamt TEUR 54 (Vj. TEUR 18).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft hat die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 6 (Vj. TEUR 8).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Einzelwertberichtigung auf Forderungen TEUR 222 (Vj. TEUR 217) sowie sonstige Kosten des laufenden Geschäftsbetriebs in Höhe von TEUR 126 (Vj. TEUR 135).

Die Zinserträge resultieren aus der Verzinsung der Forderung gegenüber der 1st DATA GmbH TEUR 219 (Vj. TEUR 208).

Die Zinsaufwendungen beinhalten insbesondere die Aufwendungen aus dem Darlehen der TR Asset Management GmbH von TEUR 1 (Vj. TEUR 62).

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2013 waren durchschnittlich 0 (Vj. 0) Angestellte beschäftigt.

Konzernzugehörigkeit

Die TTL Information Technology AG stellt als Mutterunternehmen gemäß § 315a HGB für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss nach den in der EU anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) auf. Der Konzernabschluss wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Angaben nach § 285 Nr. 21 HGB

Die TR Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, ist unmittelbar und über die AR Holding GmbH, Frankfurt am Main, mittelbar an der TTL Information Technology AG beteiligt. Die TR Asset Management GmbH hat in 2013 Zuzahlungen von TEUR 130 (Vj. TEUR 973) in die Kapitalrücklage geleistet. In diesem Zusammenhang wurden Besenungsabreden getroffen, die zum Entstehen von Verbindlichkeiten gegenüber der TR Asset Management GmbH in Höhe von TEUR 1.103 (Vj. TEUR 973) führen können.

Neben einer Forderung von TEUR 130 bestehen zum Stichtag gegenüber der TR Asset Management GmbH zugesagte, noch nicht eingeforderte Darlehensmittel in Höhe von TEUR 150.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach § 21 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sind börsennotierte Gesellschaften dazu verpflichtet, der Öffentlichkeit genaue Angaben über die Zusammensetzung der Aktionärskreise zur Verfügung zu stellen. Diese Publizitätsregelungen dienen dazu, die Transparenz im Wertpapierhandel zu fördern.

In 2013 wurden von der Gesellschaft folgende Stimmrechtsmitteilungen veröffentlicht:

Wilhelm Konrad Thomas Zours, Heidelberg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (201.532 Stimmrechte) beträgt. Sämtliche Stimmrechte sind Wilhelm Konrad Thomas Zours gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von Wilhelm Konrad Thomas Zours kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten: DELPHI Unternehmensberatung Aktiengesellschaft. VV Beteiligungen Aktiengesellschaft sowie Deutsche Balaton Aktiengesellschaft.

Die DELPHI Unternehmensberatung Aktiengesellschaft, Heidelberg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (201.532 Stimmrechte) beträgt. Sämtliche Stimmrechte sind der DELPHI Unternehmensberatung Aktiengesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von der DELPHI Unternehmensberatung Aktiengesellschaft kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG jeweils 3% oder mehr beträgt, gehalten: VV Beteiligungen Aktiengesellschaft und Deutsche Balaton Aktiengesellschaft.

Die VV Beteiligungen Aktiengesellschaft, Heidelberg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (201.532 Stimmrechte) beträgt. Sämtliche Stimmrechte sind der VV Beteiligungen Aktiengesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über die von der VV Beteiligungen Aktiengesellschaft kontrollierte Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG jeweils 3% oder mehr beträgt, gehalten.

Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (201.532 Stimmrechte) beträgt.

Neben den genannten Mitteilungen hatten wir in den Vorjahren weitere Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG hinsichtlich des Bestehens eines mindestens 3%igen Stimmrechtsanteils erhalten, zu denen wir bis zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung keine abweichenden Mitteilungen erhalten haben.

Fürst Albert von Thurn und Taxis, Deutschland, hat uns am 17. Juli 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 16. Juli 2012 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % unterschritten hat und ab diesem Tag 0 % beträgt.

Die AR Holding GmbH, Frankfurt, Deutschland, hat uns am 17. Juli 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 16. Juli 2012 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % überschritten hat und ab diesem Tag 15,17 % beträgt.

Die WARBURG Invest LUXEMBOURG S.A., Luxemburg, hat uns am 25. Februar 2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 23. Februar 2011 die Schwelle von 5 % überschritten hat und an diesem Tag 5,3865 % (352.816 Stimmrechte) betrug.

Die Finanzkontor Zürich AG, Risch, Rotkreuz, Schweiz, hat uns am 4. April 2011 (Zugang der Mitteilung) mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Februar 2011 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,1328 % (205.200 Stimmrechte) betrug.

Die M. M. Warburg-LuxInvest S.A., Luxemburg, Luxemburg, hat uns am 5. August 2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, die Schwelle von 3 % überschritten hat und nun 3,4483 % beträgt (entspricht 225.866 Stimmrechten).

Herr Marian von Korff, Deutschland, hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwelle von 15 % überschritten hat und zu diesem Tag 16,67 % betrug; davon waren ihm 9,13 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG über die von ihm kontrollierte FI venture GmbH (Hettenshausener Str. 3, 85304 Ilmmünster) und die von der FI venture GmbH kontrollierte Geld Art AG (Hettenshausener Str. 3, 85304 Ilmmünster), deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen.

Die Geld Art AG, IImmünster, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 6,19 % betrug.

Die FI venture GmbH, IImmünster, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 7,72 % betrug; davon waren ihr 6,19 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG von der Geld Art AG, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen.

Herr Klaus W. Schäfer, Deutschland, hat uns am 11. Juli 2002 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft die Schwelle von 3 %, 5 % und 10 % überschritten hat und 13,05 % beträgt.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag 2013 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2013 waren folgende Vorstandsmitglieder für die Gesellschaft tätig:

- Dr. Wolfgang Gillmaier, Rechtsanwalt, Partner der Sozietät Dr. Gillmaier & Partner GbR Recht · Wirtschaft · Steuer, München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2013 TEUR 0 (Vj. TEUR 0). Die Bezüge beinhalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Die Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9a Satz 5 bis 8 HGB finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

Aufsichtsrat

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2013 bestellt:

- Klaus Kirchberger, (Vorsitzender), Rechtsanwalt, Regensburg
- Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Rechtsanwalt, Glattbach
- Klaus W. Schäfer, Berater, i.R.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2013 auf TEUR 0 (Vj. TEUR 0).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2013 in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Klaus Kirchberger:

- Ryanair Holding Plc., Dublin, Irland (Non Executive Director), bis 30.04.2013

Prof. Dr. Gerhard Schmidt:

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender
- Grohe AG, Hemer
- Grohe Beteiligungs GmbH, Hemer
- TTL Information Technology AG, München
- Deutsche Immobilien Chancen Beteiligungs AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender *
- Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main, Vorsitzender *
- DIC Capital Partners Beteiligungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *
- DIC Capital Partners OpCo (Germany) Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners OpCo (Germany) GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *
- DICP Asset Management Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *

* Mandate im Sinne von § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG

** Diese Mandate unterliegen nicht § 100 Abs. 2 Nr. 1, § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG, da diese nicht gesetzlich einen Aufsichtsrat zu bilden haben.

Weitere Angaben zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

Abschlussprüfung

Die Angabe des vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechneten Gesamthonorars gemäß § 285 Nr. 17 HGB unterbleibt, aufgrund der Angabe im Konzernabschluss der TTL Information Technology AG.

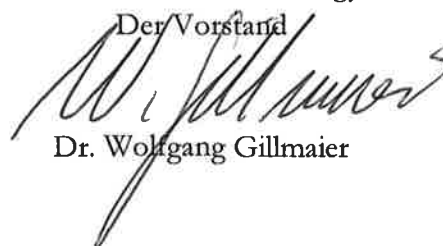
Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zur Einhaltung des deutschen Corporate Governance Kodex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und auf der Homepage der TTL AG (<http://www.ttl-ag.de/leasing/investoren/entsprechen.cfm>) dauerhaft zugänglich gemacht.

München, den 30. April 2014

TTL Information Technology AG

Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Gillmaier', written over the printed name below.

Dr. Wolfgang Gillmaier

TTL Information Technology AG,
München
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

A. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell

Die TTL Information Technology AG (TTL AG oder Gesellschaft) sowie ihre Tochtergesellschaften (zusammen: TTL-Gruppe oder TTL-Konzern) sind nicht operativ tätig. Nach wie vor beabsichtigt die TTL-Gruppe sich an Unternehmen zu beteiligen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

Die TTL AG hält über ihre 100%ige Tochtergesellschaft, die TTL International GmbH eine Beteiligung von 23,392 % an der BDI Laguna (Nevada) Holdings Inc., USA (BDI). Die BDI ist an der ehemals operativ tätigen ArchBrook Laguna Holding LLC, USA (ArchBrook), beteiligt, die im Rahmen des Chapter 11-Verfahrens sämtliche Vermögenswert in 2011 an die Gordon Brothers Group LLC und SED International Holdings Inc. verkauft hat.

Auch im Jahr 2013 hat die TTL AG, wie schon im Jahr zuvor, keine weiteren Beteiligungen erworben.

2. Steuerungssystem

Die TTL AG wird, dem Umfang der Geschäftsaktivitäten entsprechend, auf Basis von Ergebnis- und Liquiditätszahlen geführt und gesteuert. Planung und Steuerung greifen eng ineinander. Als wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren wurden dabei das Periodenergebnis sowie die liquiden Mittel definiert.

3. Forschung und Entwicklung

Es bestehen keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Trotz leichter konjunktureller Abkühlung hat sich die deutsche Wirtschaft im europäischen Vergleich auch in 2013 gut behauptet. Mit + 0,4 % hat sich das Wachstum des BIP jedoch weiter abgeschwächt. 2012 lag der reale Zuwachs noch bei 0,7 %.

Laut Bitkom stagnierte der Umsatz der IT Branche im Jahr 2013 mit + 0,1 %. Der Branchenverband sagte noch im Frühjahr 2013 ein Plus von 1,4 % voraus. Als Ursache dafür wird u.a. der Absatzrückgang von TV-Geräten sowie eine Kaufzurückhaltung bei IT-Hardware gesehen.

2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2013 hat die TTL AG, wie bereits in den Vorjahren, keine Umsätze erzielt. Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden nicht getätigt.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	2013 TEUR	2012 TEUR	Veränderung TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	6	8	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-349	-352	3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-343	-344	1
Zinsergebnis	216	146	70
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-127	-198	71
Jahresfehlbetrag	-127	-198	71

b) Finanzlage

Der Finanzmittelbestand beträgt zum Stichtag TEUR 24 (Vj. TEUR 11).

Kapitalflussrechnung	2013 TEUR	2012 TEUR
Finanzmittel Anfangsbestand	11	113
Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-102	-152
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	115	50
= Finanzmittel-Endbestand	24	11

Die Liquiditätssituation war im Geschäftsjahr 2013 und ist auch zum Bilanzstichtag angespannt.

Zum 31. Dezember 2013 bestehen kurzfristig fällige Forderungen in Höhe von TEUR 130. Zusätzlich besteht eine Kreditlinie von TEUR 150.

c) Vermögenslage

	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Kurzfristige Vermögenswerte	155	111	44
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0
Summe der Aktiva	156	112	44
Eigenkapital	17	14	3
Rückstellungen	85	80	5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	54	18	36
Summe der Passiva	156	112	44

Die Beteiligung an der TTL International GmbH wurde in 2011 in voller Höhe außerplanmäßig abgeschrieben. In 2013 ergaben sich, wie schon in 2012, keine Anzeichen für eine Wertaufholung.

Bedingt durch eine Zuzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 130 (Vj. TEUR 973) beträgt das Eigenkapital zum 31. Dezember 2013 TEUR 17 (Vj. TEUR 14). Aufgrund der angespannten Liquiditätssituation stellt sich die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft gegenüber dem Vorjahr unverändert kritisch dar.

4. Gesamtaussage zu Geschäftsverlauf und Lage

Insgesamt waren Geschäftsverlauf und Lage stabil. Vor dem Hintergrund geplanter aber nicht realisierter Beteiligungsakquisitionen ist die Geschäftsentwicklung ungünstig verlaufen.

5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Wie bereits erwähnt ist die TTL AG nicht operativ tätig.

C. Nachtragsbericht

Die zum Bilanzstichtag bestehenden kurzfristig fälligen Forderungen gegenüber der TR Asset Management GmbH wurden im April 2014 bedient. Darüber hinaus erfolgte aus der zum Stichtag bestehenden Kreditlinie ein Zahlungszufluss in Höhe von TEUR 90. Dies führte somit bis Ende April 2014 zu einem Zufluss liquider Mittel von insgesamt TEUR 220.

Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

D. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Prognosebericht

Für das Jahr 2014 rechnet die TTL AG in Höhe der anfallenden Verwaltungskosten mit einem negativen Periodenergebnis in einer Bandbreite von -0,1 Mio. EUR bis -0,3 Mio. EUR. Die TTL AG wird sich auf die Umsetzung liquiditätsschaffender Maßnahmen konzentrieren. Für Ende 2014 wird aufgrund der Einzahlungen aus Darlehensgewährungen mit einem deutlichen Anstieg der Zahlungsmittel gerechnet.

2. Risikobericht

Risikomanagementsystem

Risiko- und Chancenmanagement sind zentraler Bestandteil der Unternehmensführung. Die Risikopolitik leitet sich aus der vorgegebenen Geschäftsstrategie ab. Das Risikomanagementsystem der TTL AG und damit insbesondere die Risikofrüherkennung, Risikoidentifikation sowie die Risikoanalyse und -kommunikation sind an der gegenwärtigen Situation der TTL AG ausgerichtet. Der Fokus liegt dabei auf den liquiditätserhaltenden und -schaffenden Maßnahmen sowie den damit zusammenhängenden Risiken und Chancen.

Der Vorstand kontrolliert und überwacht in regelmäßigen Abständen die Liquiditätslage des Unternehmens und er berichtet hierüber dem Aufsichtsrat in den Sitzungen.

Operative Risiken

Aufgrund der aktuellen Geschäftstätigkeit werden keine operativen Risiken erwartet.

Bestandsgefährdende Risiken

Die Liquidität der TTL AG ist nach den Planungen der Gesellschaft bis Ende 2015 ausreichend. Dabei wurde insbesondere unterstellt, dass im Planungszeitraum lediglich Verwaltungskosten anfallen.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag ein leicht positives Eigenkapital von TEUR 17 aus, das aufgrund der Verwaltungskosten bereits im 1. Halbjahr 2014 aufgezehrt sein wird. Der Insolvenztatbestand der Überschuldung ist allerdings nicht gegeben, wenn eine positive Fortbestehensprognose der Gesellschaft besteht. Der Vorstand der Gesellschaft geht davon aus, dass unter der Annahme erfolgreicher, bereits eingeleiteter Akquisitionsmaßnahmen von Beteiligungen an Unternehmen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind, auf Basis der aktuellen Planungen weder zum Bilanzstichtag noch zum Ende des Prognosezeitraums eine Überschuldung im Sinne der InsO vorliegen wird, da eine positive Fortbestehensprognose besteht.

3. Chancenbericht

Chancen der TTL AG werden vom Vorstand im Bereich der Beteiligungsakquisition gesehen, da weiterhin versucht wird, Beteiligungen mit Unternehmen einzugehen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

4. Gesamtbewertung der Risiko- und Chancensituation

Zusammenfassend werden Chancen im Bereich der Beteiligungsakquisition gesehen. Risiken, die der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit der TTL AG entgegenstehen, werden unter den genannten Annahmen als nicht überwiegend wahrscheinlich angesehen.

E. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der TTL AG beinhaltet bezogen auf das Geschäftsumfeld und das Transaktionsvolumen der TTL AG angemessene Instrumente und Maßnahmen, mit denen rechnungslegungsbezogene Risiken koordiniert verhindert beziehungsweise rechtzeitig erkannt, bewertet und beseitigt werden.

Die Gesamtverantwortung für alle Prozesse zur Erstellung des Einzelabschlusses der TTL AG liegt im Ressort des Vorstands der TTL AG, Herr Dr. Gillmaier.

Der Rechnungslegungsprozess der TTL AG ist auf holdingspezifische Schwerpunkte wie zum Beispiel Bewertung von Beteiligungen und Finanzierungsfunktionen ausgerichtet. Die inhaltliche Verantwortung dieser Themen obliegt ebenfalls dem Vorstand.

Wesentliche, für die Rechnungslegung der TTL AG relevante Informationen und Sachverhalte werden vor deren Erfassung in der ausgelagerten Finanzbuchhaltung durch den Vorstand kritisch auf ihre Konformität mit geltenden Rechnungslegungsvorschriften gewürdigt. Zudem werden regelmäßige Überprüfungen der monatlichen Auswertungen vom Vorstand durchgeführt.

Neben Risiken aus der Nichteinhaltung von Bilanzierungsregeln können Risiken aus der Missachtung formaler Fristen und Termine entstehen. Zur Vermeidung dieser Risiken wie auch zur Dokumentation der im Rahmen der Einzelabschlusserstellung durchzuführenden Arbeitsabläufe sowie deren zeitlicher Abfolge und der hierfür verantwortlichen (externen) Personen verwendet der Vorstand ein excelbasiertes Planungswerkzeug.

F. Vergütungsbericht

Vergütung des Aufsichtsrats

Nach der Satzung der TTL AG erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats eine fixe Grundvergütung. Variable Vergütungen werden nicht gewährt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der fixen Grundvergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die nicht das gesamte Geschäftsjahr im Amt waren, erhalten jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Vergütung. 2013 lagen die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder bei insgesamt TEUR 0 (Vj. TEUR 0). Die Aufsichtsratsmitglieder haben für das Geschäftsjahr 2013 auf eine Vergütung verzichtet.

Vergütung des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2013 war Herr Dr. Gillmaier einziges Vorstandsmitglied der TTL AG. Die Vergütung des Vorstands besteht aus fixen und variablen Bestandteilen. Die variablen Bestandteile können maximal TEUR 30 betragen und liegen im Ermessen des Aufsichtsrats. Für den Fall der vorzeitigen oder regulären Beendigung seiner Tätigkeit wurden dem Vorstand keine Leistungen zugesagt. 2013 lagen die Bezüge des Vorstands bei insgesamt TEUR 0 (Vj. TEUR 0). Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr 2013 auf eine Vergütung verzichtet.

G. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289 a HGB

Die Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Homepage der Gesellschaft unter [www.ttl-ag.de/Investor Relations/Entsprechenserklärung/Corporate Governance Bericht 2013](http://www.ttl-ag.de/Investor_Relations/Entsprechenserklärung/Corporate_Governance_Bericht_2013) veröffentlicht.

H. Bericht zur Übernahmesituation und sonstige Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Das gezeichnete Kapital der TTL Information Technology AG besteht unverändert aus 6.550.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Aktien. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, sind nicht vorhanden. Zum Stichtag bestehen von folgenden Aktionären direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital, die jeweils 10 % der Stimmrechte überschreiten:

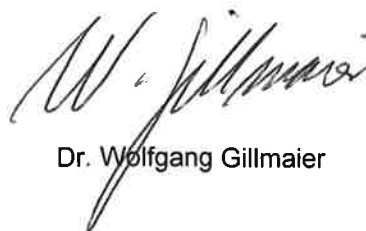
- AR Holding GmbH
- Klaus W. Schäfer

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richtet sich nach den §§ 84f AktG. Nach § 7 der Satzung erfolgen die Bestimmung der Anzahl sowie die Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Abschluss der Anstellungsverträge sowie der Widerruf der Bestellung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied des Vorstands zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Satzungsänderungen erfolgen nach den Regelungen der §§ 179 ff AktG. Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt (§ 20 der Satzung).

München, den 30. April 2014

TTL Information Technology AG
Der Vorstand



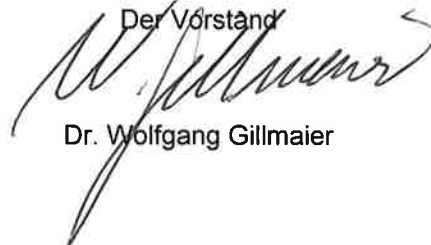
Dr. Wolfgang Gillmaier

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 30. April 2014

TTL Information Technology AG
Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Gillmaier', written over the printed name below.

Dr. Wolfgang Gillmaier

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 30. April 2014

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Kusterer
Wirtschaftsprüfer

Mauermeier
Wirtschaftsprüfer